Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 26

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

16 Mf. — Pf., 3. Kl. 14 Mf. 70 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 15 Mit. 40 Bf., 2. Kl. 13 Mit. 80 Bf., 3. Klaffe 12 Mt. 10 Bf.; 4. Klaffe 11 Mt. - Bf.

Sprechsaal.

(Korrejp.)

Im Unterhaltungstheil der "Handwerker-Zeitung" ftand lett-hin ein Citat von Professor Heim, worin dieser die Schützen vor Allfohol und Tabat warnt, aber einen britten Warnungspunkt vergißt, nämlich die "Gochen".

Schreiber dies hat in vieljährigem Umgang mit Professionsfcugen gefunden, daß zu einem guten Schügen ein nicht ftarter Bulsichlag und hauptjächlich eine weber burch Freud noch Beid erreg dare Gemüthsart gehören. Bas hiezu hilft, ist passend, selbst das Trinken. Der sogen. große Hermann von Unterwalden, der am ersten italienischen Nationalschießen in Turin Schüßenkönig wurde, war auf drei Maß geeicht, bevor er einen Rausch hatte, und der Zürcher Schüßenkönig Staub (Küfer von Prosession) zog auch guten Wein an wie ein Schwamm. Dagegen ergahlte uns der weltberühmte Parifer Schützenkönig Peter Chriften, der 1889 30 Nummern nacheinander ichoß, dieses Schießen sei ihm eigentlich verleidet gewesen und mit einem Glase Bier und giemeigentug verlebet geweset into mit einem Gide Ster und giene lich unwohl habe er seine Serie begonnen und als es Nummer um Nummer ichlug, habe er gedacht, wenn das so leicht gehe, so werden noch viele Schüßen alle Nummern schießen. Christen war ein eher schwächlicher, aber sehr ruhiger Mann. Allen Handwerskern aber den weisen Nath: Habt nichts mit dem Spekulationsschießen zu thun.

Ein alter Büchsenmacher.

Fragen.

Ber liefert Cipagnolettstangen für Genfter?

Wo fann man neue Kabishobel beziehen?

484. In einer Siederei bleibt der Dampf von den Seifen-teffeln im Raum zurud, tropdem auf ber First, die 7 Meter gber den Resseln ift, zwei Meter hohe Dampfabzugsrohre angebracht find, die fich dirett über den Reffeln befinden. Wie ift diefem

llebelstand abzuhelfen? 485. Beldes Geschäft liefert Beschläge für sogenannte Damen-

toffern (ganze Garnitur)?
486. Wer würde in der Schweiz eiferne Ruh- und Ziegen-schellen im Lohn verkupfern?

487. Wer hat für Dampfheizung geeignete Röhren billig gu

verfaufen?

488.

Ber fabrigirt ober verfauft firchliche Figuren? Ein 1-2pferdiger Petrolmotor ift zu miethen reip. 489. zu faufen gesucht. Gefl Offerten sind an Gebrüder Martin, Dampf-ziegelei Pietersen, Kt. Bern, zu richten.

490. Woher fann natürlicher Bimsstein billigst bezogen en? Derselbe wird zermahlen.
491, Woher fann Kienruß bezogen werden?

werden?

Antworten.

Muf Frage 408. Korfabfälle, sowie gemahlenen imprägnirten Kort in 5 Körnungen liefert fortwährend in jedem Quantum und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten die mechanische Korfmaarenfabrif Dürrenaich (Margau).

Auf Frage 455. Kortholzabfälle kauft die mechanische Kork-waarenfabrik Dürrenäsch (Aargau). Auf Frage 465. Bünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da ich viele solcher Desen erstellt habe. J. Nüpi, Speng-

ler, Montsaucon (Bern).
Uuf Frage 472. Benden Sie sich betreffend Lieferung von Brettlisesseln an G. Eglis Bertschinger in Schaffhausen. Billigste Breife, prompte Bedienung.

Auf Frage 478. Wenden Sie sich an Alois Suter, Bahn-hofitraße 11, Luzern.

Auf Frage 468 tann ich Rapperswyl mit vollster lleber-gengung empjehlen; es ift der Nachfrage werth für den Fragesteller.

Auf Frage 477. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. G. Kehrer, Delmüller, Trungen b. Wyl (St. Gall.). Auf Frage 470 theile Ihnen mit, daß ich ausschließlich Tabakspeisen und Cigarrenspitzen sabrizire. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Schnyder, Horndrechslerei, Siebnen (Schunge) nen (Schwitz).

Auf Frage 474. Wenden Sie fich an die Firma Alois Suter,

Auf Frage 474. Wenden Sie sich an die Firma Alois Suter, Bahnhosstraße 11, Luzern.
Auf Frage 469. Prima Neusilberguß liefert billigst die Metallgießerei und Musikbosensabrit Ad. Karrer in Kulm bei Aarau.
Auf Frage 479. Sine Antwort ist Ihnen direkt zugegangen.
Auf Fragen 468 und 479. Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. I. Dertli, Schlosser, Winterthur.
Auf Frage 471. 10 Liter Wasser verschunde mit 10 Meter Gefälle geben auf den ersten Tried nicht ganz 1 Pferdekraft und kann man diese durch eine leichte (von Blech) enggeschauselte Turdine, Tangentialrad von 50 Centimeter Durchmesser, auf einem

Rörner laufend, am besten ausnüten. Mit folden Tangentials rädern kann man auch Sauggefäll verwenden, wenn man das Rad in ein Gehäuse luftdicht verschließt und so mit der Saugröhre von Blech verbindet. welche unter Wasser ausmünden soll. Der mög-Blech verbindet, welche unter Basser ausmunden soll. Der mög-lichst dunne Bellbaum geht durch eine Stopfbuchse und auf dieser sist für sichern luftbichten Abschluß eine Delschale. Für weniger als 8 Meter Sauggefälle mag es sich nicht ertragen, diese Vorsrichtung zu machen. Röhren von 15—20 Centimeter Durchmesser. Für einen Kolbenmotor ist das Gefälle zu klein und das Wasserquantum zu groß.

Auf Frage 472. Sessel mit Brettlie, Rahre und Fournierssitz liefert die mechanische Sesselstabrit von Gebr. Schlästli in Steir a. Rh. in allen gangbaren Holzsorten. Die Seffel werben geliefert in allen Genres, in ordinarer Façon, sowie mit Dreher-, Reblund Bildhauerarbeiten. Unübertroffene Ronfurrengfähigfeit mit

Baffer- und Dampfbetrieb.

Auf Frage 453 theilen Ihnen mit, daß es allerdings folche Defen gibt, die von fehr einfacher Konftruttion find und mit geringen Roften hergestellt werden tonnen. Als Brennmaterial wird meistens Cofs verwendet. Da dem Fragesteller nur Zugwind zur Berfügung steht, so muß dieser lettere ein wenig start sein, besonders wenn das jemalige zu wärmende Quantum Gifen etwas groß ift. Theilen Sie uns Ihre Adresse mit und wir werden Ihnen gerne mit Beichnung zu einem folchen Dfen bienen. Creux, Ballaigues.

Auf Frage 457. Falls es bei der betreffenden Bafferleitung Auf Frage 4.57. Halls es bei der betreffenden Wasserleiterung unmöglich ist, das Wasser beim Ursprung des Gesälles aufzuspeischen, so würden wir rathen, das Reservoir statt in den Keller auf den Dachboden zu stellen und mit einem Uebersauf auszustatten. Der Anschluß an die bestehende Hausleitung ist so leicht auszussihren und würde diese Einrichtung noch den Vortheil sür sich haben, daß auch das überslüssige Wasser während des Tages aufsalwischer waden kann gefpeichert werden fann.

Auf Frage 459. Bunichen mit Fragesteller in Rorrespondens

zu treten. Forges du Creux, Ballaigues.

Submissions = Anzeiger.

Notig betr. ben Submiffion&-Anzeiger. Ber bie jeweilen in der erften Salfte der Boche neu eröffneten Submiffionen vorher in der ersten Halise der Voche neu erospieten Submissionen vorzer zu ersahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. gesichehen kann, sindet sie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Justrirte schweizer. Handweiter-Zeitung" Samtsags. **Der Judmissions-Anzeiger dieser beiden glätter ih der vollständigste und prompteste der Echweiz.**

Die Erds, Maurers, Steinhauers, Zimmers, Spenglers, Solzeements Bedachungss, Glasets, Schreiners, Schlossers, Malers und Pflästererarbeiten für ein Zeughaus in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bebingungen und Angebotsormulare sind im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift "Angebot für Zeughaus Thun" bis und mit dem 27. September franko einzureichen

Die Ortsgemeinde Vättis beabsichtigt, in ihrer Alp Ladils einen Hüttenbau und die Neparatur des bestehenden Apschermens vorzunehmen. Kostenvoranschlag zirka Fr. 5000. Plan und Bau-beschrieb können auf dem verwaltungsräthlichen Bureau eingesehen werden. Bezügliche Eingaben auf die eine ober andere Arbeit ober auch auf beide sind bis 1. Oktober dem Verwaltungsrath schrift-

lich einzugeben.

Die Verbanung des Mennebaches bei Zug, umfaffend die Erds, Maurers und Entwässerungsarbeiten mit einer Voransichlagssumme von Fr. 40,000 wird hiemit zur freien Konturrenz ausgeschrieben. Offerten sind bis zum 30. September an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadlin in Zug schriftlich sund versichlossen, mit der Ausschrüftlich "Mennebach-Verbauung" einzureichen. Blane und Borausmaß liegen zur Ginsicht auf der Ginwohner- fanzlei Zug.

Die Kenerkommiffion der Gemeinde Schwyz ift im Falle, ver Generroministen der Geneinde Stady, ist in Falle, die Erstellung zweier neuer Hodrantenwagen zur Anfertigung zu vergeben. Zur Besichtigung des gewählten Modells wende man sich an Hon. Anton Weber, Gisenhandlung zum "Bären" in Schwyz, wo auch die Uebernahmsofferten dis spätestens Ende September verschlossen und schriftlich mit Ausschrift: "Uebernahmsofferten für Hydrantenwagen Schwyz" einzugeben sind.

Doppeltbreiter Chevron Foulé zu Damenkleidern garantirt reine Wolle à Fr. 1.75 per Meter, jowie zirfa 2500 hochfeine Stoff-Qualitäten, reine Wolle doppeltbreit von Fr. 2.45 — 4.75 per Meter versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stüden portofrei ins Haus Dettinger & Co., Centrashof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Wodebilder gratis.